

Änderungsantrag

der Abgeordneten Frau Vennegerts, Stratmann und der Fraktion DIE GRÜNEN

zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1990

hier: Einzelplan 09

**Geschäftsbereich des Bundesministers für Wirtschaft
— Drucksachen 11/5000 Anlage, 11/5559, 11/5581 —**

Der Bundestag wolle beschließen:

In Kapitel 09 02 wird in der Titelgruppe 01 ein neuer Titel – Förderung des Umbaus der Kohlereviere – eingerichtet, mit 3 Mrd. DM ausgestattet und folgendem Haushaltsvermerk versehen:

„Einsparungen bei den übrigen Titeln dieser Titelgruppe wachsen dem neu eingerichteten Titel zu.“

Bonn, den 23. November 1989

Frau Vennegerts

Stratmann

Dr. Lippelt (Hannover), Frau Oesterle-Schwerin, Frau Dr. Vollmer und Fraktion

Begründung

Die Finanzmittel im Rahmen des Titels „Maßnahmen zur Sicherung des Steinkohlebergbaus“ werden umgewidmet und erhöht und dienen dem Aufbau von Energiealternativen, einer Erneuerung der Infrastruktur und alternativen Wirtschaftsstrukturen in den Kohlerevieren (regionale Umbaukonzepte). Vorrangig werden Investitionen und Maßnahmen in den Bereichen Verkehr, Abwasser- und Abfallvermeidung und -entsorgung, Altlastensicherung und -sanierung, Umbau der Chemieindustrie vorgenommen. Zur Förderung der Regionalentwicklung werden regionale Entwicklungsgesellschaften in breiter Trägerschaft gebildet.

Der „Verstromungsfonds“ kann entfallen, weil der Kohlepfennig durch die allgemeine Primärenergiesteuer ersetzt wird; Mittel in gleicher Höhe werden zusätzlich aus dem Bundeshaushalt bereitgestellt. Die heimische Steinkohle wird im Rahmen eines Kraft-Wärme-Kopplungs-Vertrags in Kraft-Wärme-gekoppelten Anlagen eingesetzt.

